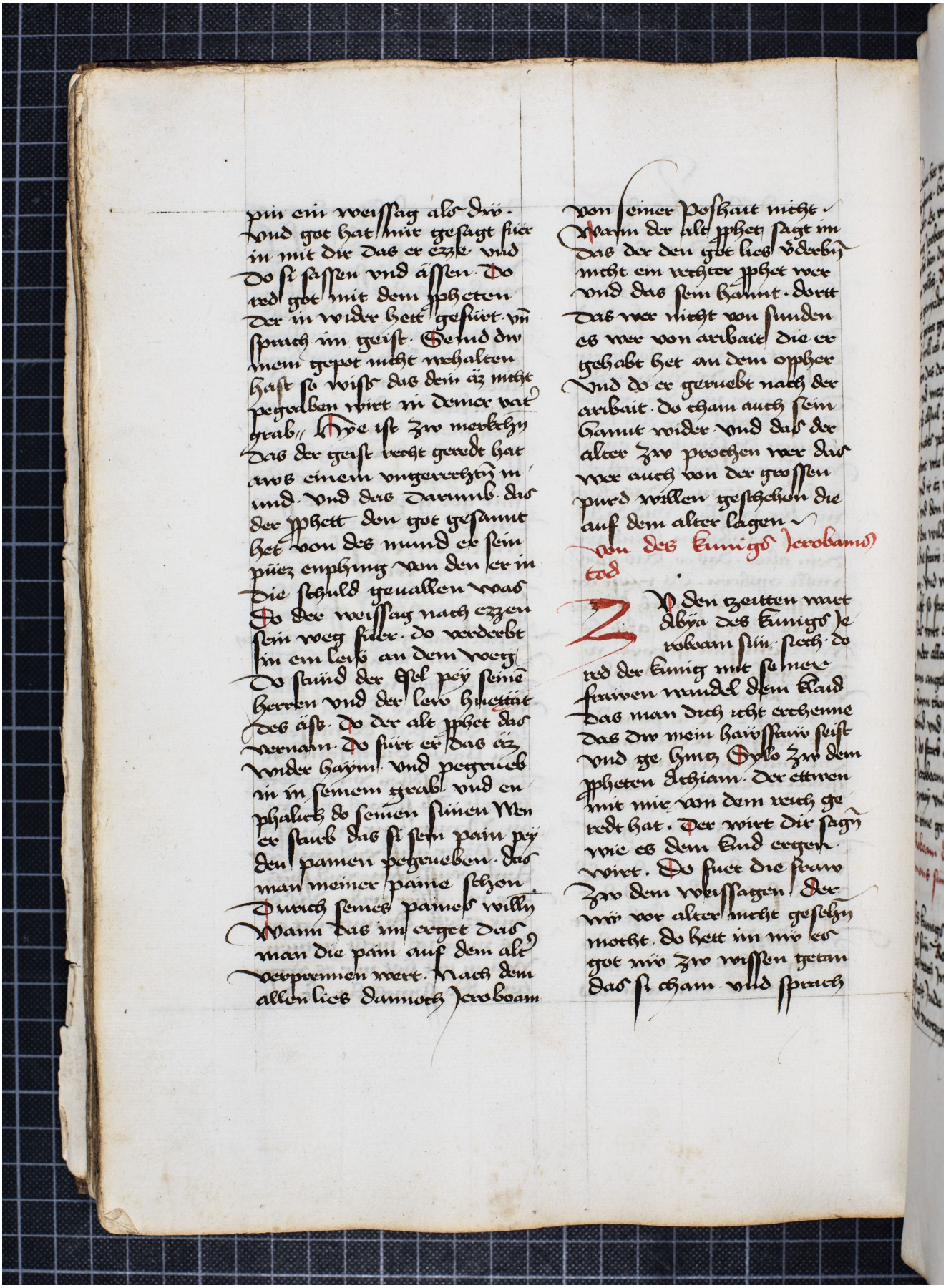
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



pin ein weissag alß dw.
Vnd got hat mir gesagt fur
in mit die das er ezzle vnd
do sy sassen vnd assen. ¶ do
red got mit dem pheten
der in wider hett gefurt. vn
sprach im geist. ¶ Vnd dw
vnem gepot nicht behalten
hast so wisst das dein az nicht
begraben wirt in deiner vat
grab. ¶ Wie ist zw merkhen
das der geist recht geredt hat
aws einem vngerechten m
und. Vnd das darumb das
der phett den got gesandt
het von des mund er sein
puez enphing von den er in
die schuld gevallen was
¶ do der weissag nach ezzen
sein weg fuer. do verdrebt
im ein leb an dem weg
do stund der esel pey seine
herren vnd der lew hiet bei
des äst. do der alt phet das
vernam. ¶ do furt er das az
wider haym. vnd begrub
in in seinem grab. vnd en
phalch do seinen sunen Wen
er starb das sy sein pain pey
den pamen begrueben. das
man meiner paine sehen.
¶ durch seines pames willen
Wann das im erget das
man die pain auf dem alt
verpremen wert. Nach dem
allen lies dannoch Jeroboam
von seiner boshaut nicht.
¶ Warm der alt phet sagt im
das der den got lies vderbin
nicht ein rechter phet wer
vnd das sein haunt. dritt
das wer nicht von sunden
es wer von arbaite die er
gehabt het an dem opfer
Vnd do er geruebt nach der
arbait. do cham auch sein
haunt wider. vnd das der
alter zw prechen wer das
wer auch von der grossen
pued willen geschehen die
auf dem alter lagen.

von des kunigs Jeroboams tod

Zu den zeiten ward
Abya des kunigs Je
roboam sun. krank. do
red der kunig mit seiner
frawen wendel dem klaid
das man dich recht erkenne
das dw mein haussfraw seist
vnd ge hin. ¶ Also zw dem
pheten Achiam. der ettwen
mit mir von dem reich ge
redt hat. ¶ Der wirt dir sagen
wie es dem kind ergeh.
wirt. ¶ do fuer die frawe
zw dem weissagen. der
wir vor alter nicht gesehen
mocht. do hett im wir es
got wir zw wissen getan
das sy cham. vnd sprach